

Halle und Umgegend.

Salz, 20. Februar.

Die Baukschulstine in der Wämannerböbe.

Nachdem die von Anwohnern der Wämannerböbe vorgeschlagene... Die Baukschulstine in der Wämannerböbe... Die Baukschulstine in der Wämannerböbe...

Schullehrerstande in Besprechungen fanden. Dadurch ist es indert... Auf die Kantatenführung in der Wämannerböbe...

Carnevals-Karnerbühne. Nach einem Telegramm aus Darmstadt... Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Am Donnerstag geht Ludwig's romantische Oper „Undine“ in Szene...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

Stadtkonzepte. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Der Opernabend neuestes Werk „Das Schloss“ wird am Donnerstag zum 3. Male in Szene gehen...

würde er mehrere Kontusionen erlitt. Der Unfall hat sich in... Der Unfall hat sich in... Der Unfall hat sich in...

Brand. Gestern abend gegen 7/8 Uhr entzündete in einem... Brand. Gestern abend gegen 7/8 Uhr entzündete in einem...

Veretnis- und Versammlungsnachrichten.

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte... Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen erlebte...

Möbelfabrik Baumgarten. Größtes Ausstattungs-Magazin der Provinz. Kl. Ullrichstrasse 36 a u. b.





**Sellenstraße 23, 1.**  
 herrschaftl. Wohnung, 5 Stub., 2. K., 2. Bad, Garten u. Park, für 650 M. per 1. April zu vermieten.  
 Näheres Martinstraße 9.

**Verrichtliche Wohnungen,**  
 Braustraße 19.  
 von 4-5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Anstellort u. reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst u. Hofmannstr. 1. par.

**Verrichtliche Wohnung**  
 Hietzer, 33, 1. 4 Zimmer, geschl. Veranda, 2. K., Bad, Anstellort, Was. Kette, zum 1/4. oder später zu vermieten.  
 Reichsstraße 5  
 ruhige Parterrevorwohnung, 300 Mark, sofort zu vermieten. Näheres daselbst u. Braustraße 19. Kontor.

**Ludwig Wuchererstraße 45**  
 3-20 Mr. fagl. könn. Verlonen in jed. Stande werden  
 Rechnerwerb durch Schreibarbeit, buchh. Tätigk., Vertretung zc. Näheres Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.

**Solider Herr,**  
 31 Jahre, ev.-bisher, Buchhändler, auch literarisch betätigt, sucht eine passende Beschäftigung oder Vertretungsstellen, gleichviel auf welchem Gebiete. Off. Offerten u. A. 1645 an Hausstein & Vogler, hier.

**Verkäufer.**  
 Offerten erbitte unter W. 100 wohnend Weichenfeld a/S.

**Junger Mann**  
 mit sehr guter Handschrift wird als Schreiber gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen und Referenzen unter B. F. 1951 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

**Wichtig. Verkäufer**  
 mit guter Handschrift als Buchhändler per 1. März oder später gesucht. Offerten unter B. T. 1954 an Rudolf Mosse, Dölle S.

**Tapezierer- u. Dekorateurgehilfen**  
 heißt ein  
 Paul Danneberg, St. Ulrichstr. 18a.

**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung.  
 Ernst Meyer, Halle a. S., Deventerstr. 5.

**Lehrling**  
 aus besserer Familie mit guter Schulbildung. Off. u. B. G. 1959 an Rudolf Mosse, Halle S.

**Schlosser- und Dreher-Verdinge**  
 heißt Offern oder früher ein  
 Hermann Witz, Mühlentorstr. 10.  
 Heukere Teichstraße 10.

**Sausdame.**  
 Gebild. Dame, 27 J., in mittl. 3. tüchtig in Haus und Küche, sucht für 1. April oder früher post. Vertriebsstelle bei allein lebend. Alt. Fern. Off. u. B. G. 1994 an Rud. Mosse, Halle S. erbeten.

**Privatklinik.**  
 Eine unabhängige Dame mit vorzähliger Empfehlung, welche lange Jahre Leiterin einer größeren Privatklinik war, wünscht solche oder ähnliche Stellung zu übernehmen. Off. Offerten unter 1965 G. an die Expedition.

**Reisedamen**  
 zum Besuche von Privatindividuen für Konten bei hohen Einkommen vorzähliger oder später gesucht. Näheres mit der Korrespondenz vertraut werden können. Off. mit Angabe bisheriger Tätigk. u. U. 355 an Hausstein & Vogler, H.-G., Dölle a. S. erbeten.

**Putzlernde**  
 heißt Emma Kronefeld, Steinweg 2.

**Stütze.**  
 Solides, solches, arbeitssames Fräulein sucht für die letzten eines kleinen Hotel-Betriebs zu sein. Gehalt bei freier Station 30 monatlich. Off. mit Bild unter A. S. 80 an Louis F. Lange, Annoncen-Expedit., Götha.

**„Sie tragen wohl auch Salamanderstiefel?“  
 „Aber natürlich, es giebt nichts eleganteres und bequemerer!“**

**Einheitspreis für Damen u. Herren M. 12.50**

**Salamanderhaus.**  
 Leipzigerstrasse Nr. 94.

**Helle Fabrikräume**  
 mit elektrischer Kraft, in Größe von 1000-3000 qm, auch trodene Kellerräume zum Einrichten.  
 1. Juli d. J. zu vermieten.  
 Geißestraße 19, Durchfahrt Breitestraße 32.

**Großer schöner Laden mit großen Nebenräumen**  
 zu vermieten Große Ulrichstraße 37. Näheres durch Steinkopff, Deinerichstraße 7.

**Blücherstr. 5**  
 herrschaftliche 1. Etage, 6 Zimmer, Bad und Anstellort zum 1. April zu vermieten. Auf Wunsch auch Stallung u. Waarenremise. Näheres Blücherstraße 4, 1. Etage.

**Erfahrener Kaufmann,**  
 welcher 16 Jahre in einem hiesigen erstklassigen Groß-Geschäft in leitender Stellung tätig gewesen ist, sucht unter bestehenden Umständen ein Engagement. In Referenzen. Ent. weitere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Offerten unter K. 1449 an die Exp.

**Architekt oder Baumeister,**  
 der den Geh. Platz auch längere Zeit vertreten muß, unter günstigen Bedingungen eine Beschäftigung sucht. Solcher Beschäftigung nicht ausgeschlossen. Off. mit Gehaltsansprüchen unter U. H. 1997 an Rudolf Mosse, Dölle S., erbeten.

**Lehrling**  
 für Kontor und Lager, guter Rechner mit schöner Handschrift, heißt unter günstigen Bedingungen ein  
 Herm. Winter, Metallwerkerei und Feinmetzfabrik, Halle a. S., Danzigerstr. 24.

**Sucht zum 1. April**  
 tüchtiges Mädchen älteres für Küche u. Haus u. im Neben u. Wägen einfr. Stubenmädchen. Weib. u. Buch u. 5-7 Uhr. Vermittl. nicht ausgeschl. Mühlweg 46, pt.

**Ein junges hübsches Mädchen**  
 zum 1. März d. J. gesucht.  
 Waldemar Thum, Reifstr. 10.  
 Wegen Erkrankung des Wärbens suche ich zum 1. März ein hübsches, ehrl. Aufwartung für den amn. Tag. Frau Moritz Böhme, Ziehweg 55, 1.

**Feine Speckige Limburger**  
 Pfund 40 Pfg.  
**Speckige Emmenthaler**  
 Pfund 100 Pfg.  
**F. H. Krause.**

Gr. Ulrichstr. 44  
 Leipzigerstr. 16  
 Alter Markt 18  
 Gr. Steinstr. 39  
 Thomaststr. 40  
 Steinweg 24  
 Bernb. Str. 16  
 Burgstraße 7  
 Reifstr. 111  
 Sandb. Str. 10.

**Obersekundaner,**  
 welcher Othen die Brinnere erlangt, findet am 1. April in meiner Apotheke Aufnahme als Eleve. Gevollhabte praktische und theoretische Ausbildung, auch einige Zeit kaufmännisch im Fabrikkontor. Wohnung u. Beköstigung frei, im 2. und 3. Jahre Zahngelöh.  
**Ernst Freyberg,**  
 Döllisch,  
 Apotheke u. Zahnk. pharm. Präparate.  
 in Dresden Bergg. seit 1817.

**Pension-Gesuch.**  
 Für einen Schüler der Oberrealschule der Preussischen Stiftung am liebsten in einer Lehrfamilie Pension gesucht.  
 Gefällige Adressen A. S. an die Exp. d. Bl.

**Junge Männer** von 14 Jahren an, welche sich zum Studium eignen, finden gegenwärtig Aufnahme in die Kaiserliche Technische Hochschule in Berlin. Auf Wunsch gleich Gelegenheit zu einem väterlicher Betätigung in eigener Gärtnerei in Nähe großer Bahnhöfe.  
**Guigo Friedrich,** Bahnh. Verwalt. bei Weiden i. S.

**In Kahlenberg-Stiftung,**  
 Maaburg, Gr. Diebstorferstr. 41, Schweserhaus vom Roten Kreuz, finden gegenwärtig Aufnahme zur Erlernung der Krankenpflege, ebenso schon ausgebildete Schwestern Aufnahme in Pensionen. Näheres durch die Oberin.

**Halle a. S.,** Krusenbergsstraße 14, 1. Othen finden noch einige schulpflichtige Mädchen liebevolle Aufnahme und gute Pflege. Moderne, gesunde Wohnräume mit Bad.  
**H. Conrad.**  
 Damen sind abt. bisf. 1. April u. Entf. 6. weiter. Frauenteat. 2. Zehring kein Gebüh. Off. u. J. A. 8338 bei Exp. d. Berliner Tagebl., Berlin SW.

**Friedr. Carl Beyer,**  
 Buchverleier, Westfälische 6.

**Erich Heine,**  
 Halle a. S., Geststr. 65,  
 hält sein Lager von  
**Konfirmations-Geschenken**  
 bestens empfohlen.  
 Fernruf 2830. R-Sp.-V.

**Provier-Kritik!** für Cantopfege hält billig empfohlen. Barmmerie  
**Oscar Ballin,** Leibnizstr. 91.

**Sauberes Mädchen**  
 für Küche und Hausarbeit, nicht unter 17 Jahren, gesucht.  
 Am Güterbahnhof 1, II r.

**Welcher Kaufmann-lescher Herr,**  
 ohne Vermögen, betriebl. tüchtig, bittet um Aufnahme in ein Geschäft. In Referenzen. Ent. weitere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Off. unter „Rafche Deirat“ Berlin 18 senden.

**Webers Carlsbader**

Kaffeegewürz ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt. — Nur einzig echt von Otto E. Weber, Baden-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffeegeschäften, Drogen- und Delikatessenhandlungen.

**Familien-Nachricht.**  
 Am 15. d. Mts. ist nach längerem Leiden der Direktor unserer Gesellschaft.

**Herr Emil Voigt**  
 in Bitterfeld

aus diesem Leben abgerufen worden.  
 Der Entschlafene stand seit der Begründung der Gesellschaft im Jahre 1873 als Leiter an deren Spitze und hat bei seinen umfassenden Fachkenntnissen durch Pflichttreue und Fleiß die Leistungsfähigkeit, sowie das Ansehen unserer Werke wesentlich gehoben. Dieser seiner segensreichen geschäftlichen Wirksamkeit stand zur Seite eine aufrichtige Biederkeit, lebenswürdige Begegnung aller ihm näher tretenden Menschen, so dass dem Verbliebenen unsererseits ein ehrendes Andenken gewahrt bleiben wird.

**Der Aufsichtsrat der Bitterfelder Louisegrube, Kohlenwerk und Ziegelei, Aktien-Gesellschaft.**  
**Karl Keferstein,** Kommerzienrat.  
 Berlin, den 17. Februar 1907.



Optische Waren
perdient u. mit Gr. Hirschtr. 1a.
Otto Unbekannt.

Stadttheater Halle a.S.
Donnerstag den 21. Februar 1907.
155. W.-B.-S. 8. Umtauschzeit gültig.

Indine.

Romanische Oper in 3 Akten und einem
Vorspiel von Albert Goring.
Bertalbo, Fagler des
Jergo's Seltsam K. von Boer
Hiller Omo u. Hingstein R. Meizer
Hildebrand, ein wichtiger
Kaiserlich G. Oskar
Lobias, ein alter Fischer Th. Braun
Marthe, sein Weib St. Wonslawsky
Indine, ihre Pflegeschwester S. Hiesiger
Vater Gelmann, Schwes-
terlicher a. d. Richter
Maria-Gebh St. Hiesiger
Seil, Gutes Stillknappe R. Wonslawsky
Danz, Seilknäppler H. Wonslawsky
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Noues Theater
Vorlesung: E. H. Maaßler
Donnerstag, 21. Febr. Anfang 8:

Gen.-Aus.: Das Glashaus wurde
sehr beifällig aufgenommen und daß
sehr auf bessere Danks lobte beizug
über die Kunst des befestigten Autors,
das Publikum zu unterhalten, die im
Glashaus wieder aus prächtiger Art
Geituna kommt und nach manchen frey-
bezügliche Wiederholung erleben wird.
Dall. Sta.: Das lustige Stück, das
auch des tiefsten Zuhörs nicht ent-
scheit, land sehr freundliche Aufnahme
und das Publikum zeichnete die Dar-
steller nach jedem Akt in freudigster
Weise durch seinen dankbaren Bei-
fall aus.
Actina: „Husarenbecher.“

Apollo-Theater
Direction: Gustav Poller.
Waldfpiel des „Berliner
Apollo-Ensembles.“
Dir. H. Cornelli.

Stürmischer Erfolg
der Novität:
„Kadetten-
streich“.
Gr. Ausstattungs- Burleske in
8 Akten
von Victor Hollaender.
Anfang präzis 8 Uhr.
Gewöhnliche Preise.
Freitag, den 22. Febr.:
Nichttrauch-Abend.

Süssmilch's
Walhalla-Theater.
Jeden
Abend
Elite-Specialitäten
Vorstellung.
Siehe Plakatsäulen!

Auswärtige Theater.
Donnerstag den 21. Februar 1907.
Culru. Stadttheater: Duzendlieber.
Goldb. Goldtheater: Der Bän zur Höhe.
Welsch. Theater: Einmal in
Wien. — Altes Theater: Quadratische
Granitfabrik. — Waisinger Schauspiel-
haus: Minna von Barnheim. — Neues
Operette-Theater: Central-Theater
Der Mädchen.
Wandruer. Stadttheater: Die lustige
Waise.

Kappels Hotel
Or. Steinstr. 37.
Donnerstag den 21. d. Mt.
Schlachtfest,
wenn erachtet einleitet F. Kappol.
Gasthof z. Zentralbahnhof
Am Mühlendamm 8.
Donnerstag den 21. d.
Mts. Schlachtfest,
wenn einleitet A. E. Strang.
Pilsener Hof
Wühlstrasse 43.
Dienstags Kegelbahn frei.

Elektromotoren
Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A. G.
Dynamowerk Frankfurt a.M.
Zweigen, Halle a. S., Lindenstrasse 70.

Staats-Medaille in Gold 1896.
Hildebrand's
Deutscher Kakao
Deutsche Schokolade.
Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hofflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Mittelmeerreise
für nur 325 M.
20. Juli - 5. August 1907.
Leipzig (Eberhard) H. Rth. Wailand, Genoa, Rom,
Neapel, Capri, Palermo, Taormina (Kathago), Hissir,
Naxos, Naxos, Montecarlo,
Salle Verplanana, Baginabien, Athenon 2c. 2c.
Ausl. Prospekt 25 Pf. durch Studienreisbüro Leipzig,
Lehrer C. Wernmann, Rümmerstraße 29. Postamt. Hellenstadt.

Thalia-Festäle.
Montag, den 25., u. Donnerstag den 28. Febr., abends 8 Uhr
Kosmos-Vorträge
des Dr. Dr. Rudolf Magnus, Stuttgart.
Redner des Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde.
1. Abend: Die Kriesen der Vorwelt.
Mit ca. 60 farbige, kolor. Abbildern.
2. Abend: Vom Urtier zum Menschen.
Mit ca. 60 Abbildern, darunter prachtvoll kolor. Originalen.
Karten zu: 2.50, 1.50 u. 1.— für einen Abend.
4. 400, 2.50 u. 1.75 für beide Abende
in der Buchhandlung von Albert Neubert, Poststraße 7, wofür
auch größere Vereine, Studierende und Schulen für Vortrags-
kartenbezug unterrichten können.

Kaisersäle.
Mittwoch, den 27. Februar, abends 8 Uhr
Klavierabend von
Eugen d'Albert
Brahms, Sonate F-moll op. 5. Beethoven, Rondos op. 51
No. 2 u. op. 129. Mozart, Rondo A-moll Searlatti, Pastorale
u. Capriccio. Schumann, Fantasie op. 17. Chopin, Nocturno
op. 48 No. 1. Scherzo Hummel, S. Indling, Im Volkston u. Marche
grottesque. d'Albert, Serenade H-dur. Scherzo op. 16. Liszt,
Polonaise E-dur.
Konzertfligel „Bechstein“ a. d. Magazin v. Reinhold Koch.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55 u. 1.05 1/2 in der Hofmusikalien-
handlung Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335

Die Mitglieder nebst Angehörigen des
Handwerker-Meister-Vereins
werden zu Freitag den 22. d. Mt., abends 8 1/2 Uhr, in das „Gold-
schiffchen“ freundlich eingeladen zu einem
Rezitationsabend.
Neulieder Herr Schwarz. Auch Gäste sind willkommen.
Demnächst findet eine Mitlieder-Versammlung mit besonderer
Zweckordnung statt: 1. Bericht der Wärmungs-Kommission und Entlastung der
Vorstände. 2. Festsetzung 3. Vereinfachung.
Um recht zahlreichen Besuch bitten. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein (E. V.)
Zur Beschlußfassung über die Veranschlagung unserer
Vereinskasse mit der hiesigen Schul- Fortbildungsschule
und über Eröffnung einer freien Fortbildungsschule mit
höherem Lehrzweig haben wir unsere geehrten Mitglieder
hiermit zu einer
außerordentlichen Mitgliederversammlung
am Montag, den 25. Februar d. J., abends 8 1/2 Uhr,
nach dem Hohenbrosen, Neue Promenade 2,
erachtet ein.
Zweckordnung: 1. Beschlußfassung über Veranschlagung der beiden
hier bestehenden Schul- Fortbildungsschulen und Veranschlagung des Ber-
ghaus' an Eröffnung einer freien kaufmännischen Fortbildungsschule
mit höherem Lehrzweig und vorsehendem Schulplan. Der Vorstand.

Der Heurige
In wieder guthaftig gerichten
Für empfehle
Deutsche Johannisbeer-Welke
in den nächsten Tagen
schwarz 2/3 Liter 1 Mark 1/2, wei-
weiß 2/3 „ 1 „ 60 3/4, in Blau-
Gebührer Holzschmel,
Leipzigstr. 31, 2. Etage, 2. Ober.

Lehrer-Gesangsverein
(Direction: Professor H. e. G. G. L.)
Donnerstag, den 21. Februar,
abends Punkt 6 Uhr, in 6 Uhr
im Saale der Volksschule.

Für Vereine und Gesellschaften
in ein Saal mit Nebenräumen und
vollem Inventar zu verwenden ist
zu verkaufen. Off. am 1. 1. 1895 an
Hansenstein & Vogler, hier.

Jeden Donnerstag
und Montag
Schlachtfest.
Bernhard Burg.
Dummlingstr. 10, Tel. 1833
Gelbfarbt, Leder, u. Schuwaren,
a. W. 90 Pf.

Saubere und gewandte Weißerim
empfehlen sich den geehrten Herrschaften
außer dem Saale
Herrn E. Brode, Wallstr. 42, 4. O.

Unabhängige Schneider nimmt nach
Wählern an Viskereirstraße 3, dort.

2 Sofas,
samt neu, billig zu verkaufen
Schulze, Wühlstr. 41, u.
Mit erk. Leinwand, Damast u. Wand-
Schubstühle Herr Dr. Richter, Wühlstr. 3

Mullerheine,
Weizen- und Hopffelne, hat jedes
Duzend abzugeben.
Schweizer Steinbrüche,
Henners.
Eidn. Rollsaufheputt
u. Hüscherstr. für Bier-Vor. von
zu verkaufen Fernspr. 2335.

Kurhaus Voigtstust b. Clausthal i. Oberharz.
Verträge Winterlaufzeit und Schlittenlauf. Rehe Gelehenzeit vom 27.
Januar. Zu je nach. Auf bereit. Bruno Koch, Clausthal. Tel. 27. 10.

L. G. Richter, gegen Ungeziefere.
Johannes Meyer, Gerberstr. 11
Vertilgung u. Ungeziefere unter Garantie.
Zahlung nach Erfolg.

In unserem Verlage ist erschienen:
Steuer- und Gebühre-
Ordnungen
der
Stadt Halle a. S.
Zusammengestellt und erläutert von
von Holly,
Bürgermeister zu Halle a. S.
Preis gebunden M. 2.—
Obige Zusammenstellung der Steuer- und Gebühreordnungen
der Stadt Halle a. S. ist eine, durch die vor wenigen Jahren er-
folgte Neuorganisation des Abgabewesens notwendig geworden
Rechtssicherung des zurecht beliehenden Bürgers. Die den einzelnen
Bürgern an Hand der Staatsanwaltschaft und der einzelnen
Wahlberechtigten Entschiedenungen beizubringen die einen
außerordentlich dank beizubringen, ein faeces Bild des Gemein-
deabgabewesens zu geben. Die Prospekt ist bestimmt jedem Bürger
unter der Stadt zur Aufschaltung warm zu empfehlen. Sie wird nicht
unwesentlich dazu beitragen, in allen Kreisen die Uebereinstimmung
durchzusetzen zu lassen, daß die Beschickung des Abgabewesens
nur dem Zweck verfolgt, die unwiederbare Last der Steuern nicht
nur im Geiste der Staatsanwaltschaft, sondern auch mit größter
Möglichkeit und Gerechtigkeit zur Verteilung zu bringen. Die Viel-
seitigkeit des Inhalts ergibt nachfolgende Uebersicht:
A. Ordnungen über direkte Steuern.
1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1893. 2. Grundsteuer-
Ordnung vom 8. März 1895. 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom
13. Januar 1903.
B. Ordnungen über indirekte Steuern.
4. Amortisationssteuer-Ordnung vom 4. März 1893. 5. Auf-
werthssteuer-Ordnung vom 28. April 1894 in der Fassung des Geset-
zes vom 22. Februar 1905. 6. Verbrauchsteuer-Ordnung vom 7. Februar
1902. 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1886 in der Fassung
der Nachträge vom 4. Juni 1888 und 29. September 1904.
C. Gebühren-Ordnungen.
8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der natürlichen Wasserkraft
vom 17. Mai 1897. 9. Gebühren betreffend Erhebung von Gemein-
schaftsgebühren vom 20. November 1893. 10. Gebühren-Ordnung
für Benutzung der natürlichen Kanäle vom 17. Januar 1905.
11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der natürlichen Desinfektions-
anstalt vom 21. April 1903. 12. Ordnung betreffend Erhebung von
Baukostengebühren vom 12. März 1895.
Halle a. S. Otto Hendel Verlag.